

STIFTUNG DEUTSCHE SPRACHE

Wir erhalten, fördern und pflegen die deutsche Sprache

Die zentrale Aufgabe der Stiftung Deutsche Sprache liegt in der Pflege und Förderung der deutschen Sprache. Sie handelt dabei aus der Überzeugung heraus, dass die Muttersprache eines jeden Menschen als Mittel des Gesprächs, der Zusammenarbeit und des Ausdrucks von Gedanken und Gefühlen eine Grundlage unserer menschlichen Existenz überhaupt ist: Öffentliches und Privates, Zuneigung und Distanz, Liebe und Zorn drücken sich vor allem sprachlich aus. Die Sprache, der wir uns dabei bedienen, hat sich in einem zumeist jahrhundertelangen Prozess herausgebildet, mit ihr wird der heranwachsende und sich sozialisierende Mensch zum Teil einer jeweils spezifischen und in einer langen Geschichte herausgebildeten Kultur, die seine soziale und ebenfalls auch seine ganz individuelle Identität wesentlich mitprägt. Insofern handelt die Stiftung mit Blick auf die deutsche Sprache aus der Überzeugung heraus, dass diese ein Kulturgut von hohem Rang ist, die in ihrem Wert für die jetzt lebenden Menschen sowie auch für zukünftige Generationen gepflegt und gefördert werden muss. Dies schließt das Bemühen ein, die deutsche Sprache auch in Zukunft als vollwertiges Mittel der gesellschaftlichen Verständigung sowie als Grundlage und Ausdrucksmittel wissenschaftlicher Forschung zu erhalten. Aus der Überzeugung heraus, dass der Zugang zu einer Kultur wesentlich über die Sprache gelingt, folgt die Einsicht, dass eine Verständigung zwischen den Kulturen nur gelingen kann, wenn ein Verständnis der jeweils anderen Kultur vorhanden ist, ein Verständnis, das erst durch eine fundierte Kenntnis der Sprache möglich wird. Aus diesem Grund und im Interesse einer Verständigung zwischen den Völkern unterstützt die Stiftung Deutsche Sprache die internationale Verbreitung der deutschen Sprache und ihre internationale Erforschung.

Die Stiftung hat u. a. gefördert:

- Forschungsprojekt „Die Ausstrahlung Luthers auf die Sprachen Mittel- und Osteuropas“ (Universität Halle-Wittenberg, 2015);
- Deutschkurse für Flüchtlinge (seit 2016);
- Internationale Fachtagung „Luthers Deutsch in Mittel- und Osteuropa“ in der Landesbibliothek Coburg (2018);

— Buchpreise für das beste Deutschabitur für jeweils etwa 400 Preisträger (seit 2018);

— Einrichtung der „Forschungsbibliothek deutsche Sprachgeschichte“ in der Lutherstadt Wittenberg (seit 2018);

— Organisation des „WB Stiftungspreis Wilhelm Busch“ (seit 2019);

— Einrichtung eines zuerst nur virtuellen Hauses der deutschen Sprache (seit 2007), Initiative zur Errichtung eines realen Hauses der deutschen Sprache in Lutherstadt Wittenberg;

— Förderung der Ausstellung „Sprachlabor Reformation“ in Lutherstadt Wittenberg (Ausstellung 2022).

Die Stiftung ist selbstlos tätig, weltanschaulich neutral und politisch unabhängig. Sie ist rechtsfähig und hat ihren Sitz in Berlin. Die Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Nähere Informationen unter <https://www.stiftung-deutsche-sprache.de>